



Prot. Nr. 83.00.71/2023

Bozen, 29.06.2023

Bearbeitet von:
Angelika Blasbichler
Tel. 0471 41 51 22
angelika.blasbichler@provinz.bz.it

An die
Genossenschaft Bioland Südtirol
Industriezone 1/5
39011 Lana

Gewährung einer Beihilfe zur Förderung von Beratungsdiensten, Wissensaustausch und Informationsmaßnahmen in der Landwirtschaft im Sinne des LG vom 14. Dezember 1998, Nr. 11, Art.4, Abs. 1, Buchstabe o) und p)

Mit Bezugnahme auf Ihr Ansuchen vom **29.11.2022** teile ich Ihnen mit, dass mit Dekret des Direktors der Abteilung für Landwirtschaft Nr. **11591/2023** ein Beitrag von **235.000,00** Euro für die Gewährung des oben angeführten Vorhabens bereitgestellt wurde.

Für die Auszahlung des gewährten Beitrages müssen Sie folgende Unterlagen einreichen:

- Antrag auf Auszahlung der gewährten Beihilfe
http://www.provinz.bz.it/de/dienstleistungen-a-z.asp?bnsv_svid=1013720
(Bitte verwenden Sie immer die aktuellen Formulare, die Sie auf unserer Homepage finden!!!)
- Kopie des gültigen Personalausweises des gesetzl. Vertreters, sofern der Antrag nicht mit zertifizierter digitaler Unterschrift unterzeichnet wird
- detaillierten Bericht über das bezuschusste Vorhaben
- Elektronische Rechnungen (sowohl im XML-Format als auch die Visualisierungsform im PDF-Format) samt Saldierung (Bankbeleg, Kontoauszug, usw.)
- Honorarnoten samt Saldierung (Bankbeleg, Kontoauszug, usw.)
- Aufstellung der saldierten Rechnungen/Honorarnoten
- wenn Personalkosten abgerechnet werden: Stundenregister, Gehaltsstreifen, Modell F24, Überweisungsbelege über die erfolgten Auszahlungen der Gehälter, Curriculum vitae der Referenten/Berater, Exel-Tabellen der durchgeführten Beratungen, usw.
- bei Abrechnung von Lehrfahrten bitte folgende Daten angeben:
 - Gesamtkosten der Lehrfahrt
 - Anzahl der Teilnehmer
 - Betrag, den jeder Teilnehmer bezahlt hat



In Hinblick auf die Rechnungslegung ist es gemäß Gesetz Nr. 120/2020 **erforderlich, für jede abgerechnete Ausgabe**, die sich auf Ihr Förderansuchen bezieht, in den jeweiligen buchhalterischen Unterlagen und in den Zahlungsnachweisen (z.B. Rechnungen, Überweisungen, Honorarnoten und Bankbelegen), **den CUP** („Codice Unico di Progetto“ bzw. einheitlicher Projektcode), den wir Ihnen bereits mit dem Schreiben vom **05.12.2022** mitgeteilt haben, **anzuführen**.

Weiters mache ich Sie auch darauf aufmerksam, dass bei Veröffentlichungen von Broschüren, Plakaten, Flyern o.ä., die im Rahmen der bezuschussten Tätigkeiten verwendet werden, immer das Landeslogo (Landeswappen mit dreisprachigem Text) und das Logo der Abteilung Landwirtschaft angebracht werden müssen. Unterstützen mehrere Landesabteilungen die Initiative gleichzeitig, darf ausschließlich das Landeslogo angebracht werden und die Abteilungen werden nur im Text erwähnt. Sowohl das Landeslogo als auch unser Abteilungslogo kann bei Bedarf bei Frau Angelika Blasbichler angefordert werden.

Zudem weisen wir Sie darauf hin, dass Ihr Verein/ Ihre Organisation die von uns gewährten Beiträge auf Ihrer Homepage oder in anderen digitalen Portalen veröffentlichen muss. Alle Beiträge innerhalb eines Jahres von insgesamt mindestens 10.000,00 Euro müssen seit dem Jahr 2018 innerhalb 30. Juni des darauffolgenden Jahres veröffentlicht werden. Falls diese Veröffentlichungen nicht vorgenommen werden, droht eine Verwaltungsstrafe in Höhe von 1% der erhaltenen Beiträge, wobei die Mindeststrafe 2.000,00 Euro beträgt. Falls nach einer Beanstandung weder den Veröffentlichungspflichten noch der Bezahlung der Geldstrafe nachgekommen wird, muss der gesamte erhaltene Beitrag rückerstattet werden.

Wir als gewährende Verwaltung sind angehalten, die entsprechenden Kontrollen durchzuführen und bei Bedarf auch die Strafen auszustellen oder die Beiträge wieder zurückzufordern.

Darum ersuchen wir Sie, uns baldmöglichst den Link mitzuteilen, wo diese Veröffentlichungen vorgenommen wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Amtsdirektor
Andreas Werth
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)